



Gesetz- und Verordnungsblatt

für das Land Brandenburg

Teil II – Verordnungen

21. Jahrgang

Potsdam, den 13. Dezember 2010

Nummer 87

Erste Verordnung zur Änderung der Verordnung zur Übertragung von Zuständigkeiten nach § 124b der Handwerksordnung

Vom 9. Dezember 2010

Auf Grund des § 124b Satz 1 der Handwerksordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 24. September 1998 (BGBl. I S. 3074; 2006 I S. 2095), der durch Artikel 1 Nummer 70 des Gesetzes vom 24. Dezember 2003 (BGBl. I S. 2934, 2945) eingefügt und durch Artikel 2 Nummer 33 des Gesetzes vom 23. März 2005 (BGBl. I S. 931, 962) neu gefasst worden ist, verordnet die Landesregierung:

Artikel 1

Die Verordnung zur Übertragung von Zuständigkeiten nach § 124b der Handwerksordnung vom 13. Dezember 2005 (GVBl. II S. 586) wird wie folgt geändert:

1. § 1 wird wie folgt gefasst:

„§ 1

Die Zuständigkeiten nach den §§ 7a, 7b, 8 und 9 der Handwerksordnung in Verbindung mit der EU/EWR-Handwerk-Verordnung vom 20. Dezember 2007 (BGBl. I S. 3075) werden auf die Handwerkskammern übertragen.“

2. § 2 wird wie folgt gefasst:

„§ 2

Die Staatsaufsicht im Sinne des § 115 Absatz 1 Satz 1 in Verbindung mit § 124b Satz 2 der Handwerksordnung führt das für Wirtschaft zuständige Ministerium.“

3. In § 3 werden die Wörter „und mit Ablauf des 31. Dezember 2010 außer Kraft“ gestrichen.

Artikel 2

Diese Verordnung tritt am Tag nach der Verkündung in Kraft.

Potsdam, den 9. Dezember 2010

Die Landesregierung
des Landes Brandenburg

Der Ministerpräsident

Matthias Platzeck

Der Minister für Wirtschaft
und Europaangelegenheiten

Ralf Christoffers

Herausgeber: Ministerium der Justiz des Landes Brandenburg